



Kriminalpräventiver Rat
der Stadt Leipzig



Senioren-sicherheitsberater des Kriminalpräventiven Rates der Stadt Leipzig





Senioren stellen einen wesentlichen Bevölkerungsanteil in Leipzig. Der Anteil der über 50-jährigen wird in Leipzig bis 2020 weiter ansteigen.

Senioren sind zum einen unterdurchschnittlich oft betroffen von Kriminalität, jedoch überdurchschnittlich beeinträchtigt hinsichtlich ihres Sicherheitsgefühls. Dies zeigen auch Ergebnisse der Sicherheitsbefragung 2007.

Die Abnahme der subjektiven Sicherheit insbesondere bei älteren Menschen kann zu einem Rückzug in die soziale Isolation führen, der sogar in einer Desozialisation enden kann.



Um dem Bedürfnis der Senioren nach mehr Sicherheit Rechnung zu tragen, können ehrenamtliche Sicherheitsberater für Senioren als nahezu gleichaltrige Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Lebensältere Ansprechpartner haben bei Senioren eine hohe Akzeptanz, da sie über ähnliche Lebenserfahrungen verfügen und „die gleiche Sprache“ sprechen (peer-group).

Sie kennen die spezifischen Probleme der Senioren und können geeignete Vorbeugungsempfehlungen geben.

Die Seniorensicherheitsberater sollen als eng vernetzte Ergänzung der bisherigen Präventionsangebote arbeiten und ebenfalls von den bisherigen Erfahrungen profitieren.

Umsetzung



Die 12 Beraterinnen und Berater wurden nach festen Kriterien ausgesucht. Diese Kriterien wurden gemeinsam mit dem Polizeipsychologen der Polizeifachschule Leipzig erarbeitet.

Die Ausbildung erfolgte über den Fachdienst Prävention der Polizeidirektion Leipzig und über den Kriminalpräventiven Rat im März 2011.

Die Koordination des Einsatzes und Betreuung der Ehrenamtlichen wird durch die Freiwilligenagentur Leipzig e.V. und die Geschäftsstelle des Kriminalpräventiven Rates sichergestellt.





Die Seniorensicherheitsberater wurden unter anderem in folgenden Themen geschult:

Tricks an der Haustür

Wenn Fremde unter einem Vorwand in die Wohnung möchten

Hinweise und Tipps zu Haustürgeschäften, Gewinnmitteilungen und Kaffeefahrten

Enkeltrick

Tipps und Vorsorgehinweise für den Urlaub

Informationen über Arbeitsweise von Dieben und Betrügern

Handtaschenraub und Taschendiebstahl - Tipps und

Hinweise zur Tatausführung und Schutz davor.

Die Seniorensicherheitsberaterinnen und –berater kommen unter anderem im Rahmen von Seniorenveranstaltungen, Stadtteilveranstaltungen oder ähnlichem zum Einsatz.

Zielgruppe sind ältere Menschen, die noch über Mobilität verfügen.

Die Seniorensicherheitsberater agieren zum einen auf Anfrage, werden aber auch selber aktiv.

Seniorensicherheitsberater agieren größtenteils stadtteilbezogen, um eine intensive Vernetzung mit lokalen Akteuren zu ermöglichen.

Über verschiedene Medien und Angebote wie zum Beispiel die Präventionskonzerte des Polizeiorchesters Sachsen wird das Angebot bekannt gemacht.



hier ab hier

Bernd Heinsdorf
Seniorensicherheitsberater

Weiterbildung



Die Seniorensicherheitsberaterinnen und –berater werden durch verschiedene Weiterbildungsangebote über aktuelle Entwicklungen in Sicherheitsfragen auf dem Laufenden gehalten. Ebenso findet eine methodische Weiterbildung statt.

Wichtig ist, dass die Beraterinnen und Beraterinnen auch zu aktuellen Themen und Entwicklungen informieren können.

Im Frühjahr 2012 wird auch eine Veranstaltung des Seniorenkollegs der Universität Leipzig von den Seniorensicherheitsberatern durchgeführt.

Zwischenfazit



Die Seniorensicherheitsberaterinnen und –berater haben sich zwischenzeitlich als Beratungsangebot etabliert. Inzwischen konnten ca. 100 Beratungen in verschiedenen Größenordnungen durchgeführt werden, die Nachfrage ist ungebrochen.

Parallel dazu gibt es Nachfragen nach der Ausbildung zum Seniorensicherheitsberater. Ein weiterer Ausbildungsdurchgang wird derzeit geprüft.



Stadt Leipzig

Kriminalpräventiver Rat

04092 Leipzig

Tel.: 0341 123-8843

Fax.: 0341 123-8854

www.leipzig.de

